

Basel, 21. Oktober 2021

Statement gegen Antisemitismus im studentischen Diskurs

Die skuba stellt sich gegen die Verwendung von antisemitischen Sprachbildern und rhetorischen Mitteln, NS-Kampfbegriffen und verharmlosende Referenzen zu NS-Deutschland und dem Holocaust im studentischen Diskurs. Diese Form der Diskussion und der Sprache wird nicht toleriert, und wir sehen unsere Aufgabe nicht in der Repräsentierung derjenigen Personen, welche sich dieser dehumanisierenden Gestaltung des Diskurses bedienen. Die Interessen derjenigen, welche dazu beitragen, diesen diskriminierenden, dehumanisierenden und exkludierenden Diskurs zu führen und aufrecht zu erhalten, werden nicht von der skuba vertreten.

Der Vorstand